

**Schulinterner Lehrplan
Gymnasium am Neandertal
– Sekundarstufe I**



**GYMNASIUM
AM NEANDERTAL**

Praktische Philosophie



Fassung vom Februar 2025

Für alle Inhaltsfelder aller Jahrgangsstufen wird die Herausbildung der Methodenkompetenz und der Handlungskompetenz in den verschiedenen Themenbereichen wie folgt umgesetzt:

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren in analogen und digitalen Materialien Informationen und philosophische Begriffe,
- entwickeln mit Gedankenexperimenten philosophische Fragen und Vorstellungen,
- erproben unterschiedliche Perspektiven im Rollenspiel,
- formulieren Argumente in unterschiedlichen Bezugskontexten und nutzen hierbei auch digitale Werkzeuge,
- erschließen diskursive und präsentative Materialien mit philosophischem Gehalt,
- vergleichen philosophische Positionen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln eigene Diskussionsbeiträge,
- erörtern Ideen für Verantwortungsübernahme,
- diskutieren elementare philosophische Problemstellungen.
-

<p>Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Merkmale ihrer Person und ihrer Persönlichkeit - identifizieren menschliche Bedürfnisse und Fähigkeiten und die damit einhergehenden Stärken und Schwächen 	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr 5. 1</p> <p>Inhaltsfeld: Das Selbst (IF1)</p> <p>Thema: Mein neues Leben</p>	<p>Urteilskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen für den Lebensweg und für gesellschaftliches Miteinander, - begründen die Relevanz von Emotionen und Fähigkeiten für den Entwicklungsprozess,
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standbild - Lernplakate - innerer Monolog - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

<p>Sachkompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Chancen und Herausforderungen von Beziehungen und Gemeinschaft auch unter Berücksichtigung von Weltreligionen bzw. Wert- und Glaubensvorstellungen, - stellen Merkmale vielfältiger Beziehungen (u. a. Familie, Freundschaft, Schule) dar, 	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">5. 1</p> <p style="text-align: center;">Inhaltsfeld:</p> <p style="text-align: center;">Zwischenmenschliche Beziehungen (IF2)</p> <p style="text-align: center;">Thema:</p> <p style="text-align: center;">Zusammenleben</p>	<p>Urteilskompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die Bedeutung persönlicher Beziehungen für das eigene Leben und für das Miteinander in Gemeinschaft, - erörtern unterschiedliche Formen eines respektvollen und verantwortungsbewussten Zusammenlebens, - untersuchen den Zusammenhang zwischen Persönlichkeit, Geschlechtlichkeit und Rollen in der Gesellschaft.
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stammbaum - Feedbackkultur - Rollenspiele - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

<p>Sachkompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden zwischen Wahrheit, Wahrhaftigkeit und Lüge, - erläutern Wertekonflikte in Bezug auf den Umgang mit Wahrheit und Lüge. 	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">5. 1</p> <p style="text-align: center;">Inhaltsfeld:</p> <p style="text-align: center;">Verantwortung (IF3)</p> <p style="text-align: center;">Thema:</p> <p style="text-align: center;">Ist Lügen immer falsch?</p>	<p>Urteilskompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - prüfen kriteriengeleitet den Wahrheitsgehalt von Aussagen, - beurteilen Wertekonflikte in Bezug auf den Umgang mit Wahrheit und Lüge
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Märchen umschreiben - Darstellendes Spiel - Lexikoneintrag - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - stellen Merkmale vielfältiger Beziehungen (u. a. Familie, Freundschaft, Schule) dar, - definieren Rollen in vielfältigen Beziehungen und ihre Verantwortung für deren Gelingen. 	Jahrgangsstufe/Halbjahr 5. 2 Inhaltsfeld: Zwischenmenschliche Beziehungen (IF2) Thema: Konflikte gehören dazu	Urteilskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - bewerten Handlungen hinsichtlich der Umsetzung eines toleranten und respektvollen Umgangs miteinander, - beurteilen Herausforderungen des Zusammenlebens in einer komplexen und globalen Welt mit vielfältigen kulturellen Ausprägungen und Werten.
Produkte/Überprüfungsformate (z.B.): <ul style="list-style-type: none"> - Standbild - Dialoge - Rollenspiele - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Bedeutsamkeit von Gerechtigkeit für soziales Leben, - formulieren Regeln für ein gerechtes Miteinander, - erläutern Verhalten und Handeln hinsichtlich der zugrundeliegenden Werte und möglicher Konsequenzen für sich selbst und für ein gerechtes Miteinander. 	Jahrgangsstufe/Halbjahr 5. 2 Inhaltsfeld: Strukturen des Zusammenlebens (IF4) Thema: Alles geregelt?	Urteilskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Verhalten und Handlungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Gerechtigkeitsvorstellungen.
Produkte/Überprüfungsformate (z.B.): <ul style="list-style-type: none"> - Referate - Brief schreiben - Umfrage - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Beziehungen zwischen Mensch und Tier sowie zwischen Mensch und Natur, - untersuchen ethische Positionen und daraus folgende Konsequenzen hinsichtlich eines verantwortungsvollen Umgangs des Menschen mit Tieren und der Natur, 	Jahrgangsstufe/Halbjahr 5. 2 Inhaltsfeld: Verantwortung Thema: Mensch und Natur/Tier	Urteilskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - erörtern eine Verantwortung des Menschen gegenüber Tieren und der Natur, - beurteilen ethische Positionen hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit,
Produkte/Überprüfungsformate (z.B.): <ul style="list-style-type: none"> - Steckbriefe - Lernplakate - Unterrichtsgang und Protokoll - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Merkmale ihrer Person und ihrer Persönlichkeit, - identifizieren menschliche Bedürfnisse und Fähigkeiten und die da mit einhergehenden Stärken und Schwächen, - erläutern unterschiedliche Möglichkeiten des Ausdrucks von Persönlichkeit (u. a. sprachlich, künstlerisch, spielerisch). 	Jahrgangsstufe/Halbjahr 6.1 Inhaltsfeld 1 Das Selbst (IF 1) Thema: Frei(e)zeit	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen für den Lebensweg und für gesellschaftliches Miteinander
Produkte/Überprüfungsformate (z.B.): <ul style="list-style-type: none"> - Lernplakate - Mindmap - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>beschreiben mögliche Einflüsse auf die Wahrnehmung,</p> <p>erläutern die Wechselbeziehung in der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven</p> <p>erläutern Chancen und Herausforderungen der Urteilsbildung in einer digitalisierten Welt.</p>	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr</p> <p>6.1</p> <p>Inhaltsfeld 7</p> <p>Menschliche Erkenntnis (IF 7)</p> <p>Thema:</p> <p>Vernetzt</p>	<p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>erörtern eine mögliche Beeinflussung der Urteilsbildung durch Wahrnehmung.</p>
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Collagen - Rollenspiele - Geschichte verfassen - Vgl. im Lernplan ausgewiesener Lernziele 		

<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>beschreiben mögliche Einflüsse auf die Wahrnehmung,</p> <p>vergleichen die eigene Wahrnehmung mit der Wahrnehmung von anderen,</p> <p>erläutern die Wechselbeziehung in der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven.</p>	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr</p> <p>6.1</p> <p>Inhaltsfeld 7</p> <p>Menschliche Erkenntnis (IF 7)</p> <p>Thema:</p> <p>Was ist schön?</p>	<p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>bewerten kriteriengeleitet den Wahrheitsgehalt von Aussagen,</p> <p>erörtern eine mögliche Beeinflussung der Urteilsbildung durch Wahrnehmung.</p>
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Collagen - Rollenspiele - Geschichte verfassen - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

Sachkompetenz	Jahrgangsstufe/Halbjahr	Urteilskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler... unterscheiden zwischen Wahrheit, Wahrhaftigkeit und Lüge, erläutern Wertekonflikte in Bezug auf den Umgang mit Wahrheit und Lüge	6.1 Inhaltsfeld 3 Verantwortung (IF 3) Thema: Was ist eigentlich gut?	Die Schülerinnen und Schüler... beurteilen ethische Positionen hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit, prüfen kriteriengeleitet den Wahrheitsgehalt von Aussagen, beurteilen Wertekonflikte in Bezug auf den Umgang mit Wahrheit und Lüge.
Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):		
<ul style="list-style-type: none"> - Märchen umschreiben - Darstellendes Spiel - Lexikoneintrag - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

Sachkompetenz	Jahrgangsstufe/Halbjahr	Urteilskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler... vergleichen Lebensträume, Lebensentwürfe und Grenzerfahrungen.	6.2 Inhaltsfeld 6 Sinnsuche und Lebensentwürfe (IF 6) Thema: Wie ist die Welt entstanden?	Die Schülerinnen und Schüler... beurteilen unterschiedliche persönliche Voraussetzungen für die Erfüllbarkeit von Lebensträumen, erörtern ansatzweise die Bedeutung von Grenzerfahrungen für das eigene Leben.
Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):		
<ul style="list-style-type: none"> - Lernplakate - Vortrag halten - Referate zu verschiedenen Bräuchen / Traditionen - Vgl. Im Lernausgewiesener Lernziele 		

<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>setzen persönliche Voraussetzungen (Benachteiligungen, Privilegien) in Relation zur Erfüllbarkeit von Lebensträumen,</p> <p>erläutern die Bedeutsamkeit religiöser und nicht-religiöser Rituale, Traditionen und Bräuche für das menschliche Leben.</p>	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr</p> <p>6.2</p> <p>Inhaltsfeld 6</p> <p>Sinnsuche und Lebensentwürfe</p> <p>(IF 6)</p> <p>Thema:</p> <p>Woran glaubst du?</p>	<p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>erörtern die Bedeutsamkeit von Lebensträumen und Lebensentwürfen für das eigene Leben und das Leben anderer,</p> <p>beurteilen unterschiedliche persönliche Voraussetzungen für die Erfüllbarkeit von Lebensträumen.</p>
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernplakate - Vortrag halten - Referate zu verschiedenen Bräuchen/Traditionen - vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele 		

<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>erläutern die Bedeutsamkeit von Gerechtigkeit für soziales Leben,</p> <p>erläutern unterschiedliche Prinzipien von Gerechtigkeit (Gleichheit, Bedürfnis, Leistung),</p> <p>erläutern Verhalten und Handeln hinsichtlich der zugrundeliegenden Werte und möglicher Konsequenzen für sich selbst und für ein gerechtes Miteinander.</p>	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr</p> <p>6.2</p> <p>Inhaltsfeld 4</p> <p>Strukturen des Zusammenlebens (IF 4)</p> <p>Thema:</p> <p>Reicht es aus?</p>	<p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>bewerten unterschiedliche Prinzipien von Gerechtigkeit,</p> <p>beurteilen Verhalten und Handlungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Gerechtigkeitsvorstellungen.</p>
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referate (z.B. zur gegenwärtigen Situation in Erkrath) - Brief schreiben - Umfrage <p>vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele</p>		

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie

basierend auf KLP Sek I – G9

Personale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen

Jahrgangsstufe/Halbjahr

7. 1

Fragenkreise & Themen:

Die Frage nach dem Selbst (FK1):

- Gefühl und Verstand -

Die Frage nach dem guten Handeln (FK3):

- Lust und Pflicht -

Die Frage nach dem guten Handeln (FK3):

- Gewalt und Agression -

Soziale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie

Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):

- Kurzgeschichte/Tagebucheintrag/Brief/E-Mail verfassen
- Plakat
- Rollenspiele

Personale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen

Jahrgangsstufe/Halbjahr

7. 2

Fragenkreise & Themen:**Die Frage nach Natur, Kultur & Technik (FK5):**

- Der Mensch als kulturelles Wesen -

Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (FK 6):

- Virtualität und Schein - [Hier: Verknüpfung mit „Technik – Nutzen und Risiko“ aus FK 5 möglich]

Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (FK6):

- Wahr und falsch -

Soziale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu
- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken
- reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):

- Lexikoneintrag
- Mindmap

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie

basierend auf KLP Sek I – G9

<p>Personale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck</p>	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr</p> <p>8. 1</p> <p>Fragenkreise & Themen:</p> <p>Die Frage nach dem Selbst (FK 1)</p> <p>Geschlechtlichkeit und Pubertät</p> <p>Die Frage nach dem Anderen (FK2)</p> <p>Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</p> <p>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (FK 4)</p> <p>Recht und Gerechtigkeit</p>	<p>Soziale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.</p> <p>lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz</p>
<p>Sachkompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p>erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontext-bezogen an</p> <p>begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p>		<p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p>führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch</p> <p>verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar</p>
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritische und begründete Stellungnahmen - sokratische Dialoge - Rollenspiele <p>vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele</p>		

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie

basierend auf KLP Sek I – G9

<p>Personale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten</p>	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr 8.2</p> <p>Fragenkreise & Themen:</p> <p>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (FK 4)</p> <p>Utopien und ihre Funktionen</p> <p>Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (FK 7)</p> <p>Glück und Sinn des Lebens</p> <p>Die Frage nach dem Anderen (FK2) in Verbundung mit der Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (FK7)</p> <p>Begegnung mit Fremden + Ethische Grundsätze in Religionen</p>	<p>Soziale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft</p> <p>denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive</p> <p>reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um</p>
<p>Sachkompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p>entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder</p> <p>reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen</p> <p>nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen</p>		<p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung</p> <p>erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p>erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p>
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritische und begründete Stellungnahmen - sokratische Dialoge, Rollenspiele - Lernplakate <p style="text-align: right;">vgl. Im Lernplan ausgewiesene Lernziele</p>		

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie

basierend auf KLP Sek I – G9

<p>Personale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive- stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr 9. 1</p> <p>Fragenkreise & Themen:</p> <p>Die Frage nach dem Selbst (FK 1): Freiheit und Unfreiheit</p> <p>Die Frage nach dem Anderen (FK 2): Rollen- und Gruppenverhalten</p> <p>Die Frage nach dem guten Handeln (FK 3): Entscheidung und Gewissen</p>	<p>Soziale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.
<p>Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen		<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie

Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):

- Rollenspiele
- Lernplakate
- innerer Monolog
- vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie

basierend auf KLP Sek I – G9

<p>Personale Kompetenzen:</p> <p>Die SchülerInnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr</p> <p>9.2</p> <p>Fragenkreise & Themen:</p> <p>Die Frage nach dem Selbst (FK 1):</p> <p>Leib und Seele</p> <p>Die Frage nach dem Anderen (FK 2) + Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (FK 4):</p> <p>Interkulturalität + Völkergemeinschaft und Frieden</p> <p>Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (FK 7):</p> <p>Sterben und Tod + Menschen- und Gottesbilder in Religionen</p>	<p>Soziale Kompetenzen:</p> <p>Die SchülerInnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive- reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um
<p>Sachkompetenzen:</p> <p>Die SchülerInnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz- reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.		<p>Methodenkompetenzen:</p> <p>Die SchülerInnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none">- Verfassen argumentativer Texte- amerikanische Debatte- vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele		

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie
basierend auf KLP Sek I – G9

<p>Personale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen</p>	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr 10. 1</p> <p>Fragenkreise & Themen:</p> <p>Die Frage nach Natur Kultur und Technik (FK 5)</p> <p>Wissenschaft und Verantwortung</p> <p style="text-align: center;">+</p> <p>Ökologie vs. Ökonomie</p> <p>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (FK 4)</p> <p>Arbeits- und Wirtschaftswelt</p>	<p>Soziale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt</p> <p>lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und</p> <p>reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft</p>
<p>Sachkompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten</p> <p>erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontext-bezogen an</p> <p>begründen kriteriengeleitet Werthaltungen</p>	<p style="text-align: center;">+</p> <p>Ökologie vs. Ökonomie</p> <p>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (FK 4)</p> <p>Arbeits- und Wirtschaftswelt</p>	<p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ... erarbeiten philosophische Gedanken und Texte</p> <p>erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht</p> <p>analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie</p> <p>führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens</p>
<p>Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritische und begründete Stellungnahmen - Einstudierte sokratische Dialoge - Plenumsdebatte <p>vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele</p>		

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie

basierend auf KLP Sek I – G9

<p>Personale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung	<p>Jahrgangsstufe/Halbjahr 10. 2</p> <p>Fragenkreise & Themen:</p> <p>Die Frage nach dem guten Handeln (FK 3): Freiheit und Verantwortung</p> <p>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (FK 6): Quellen der Erkenntnis + Vorurteil, Urteil, Wissen</p>	<p>Soziale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.
<p>Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen		<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie

Produkte/Überprüfungsformate (z.B.):

- Kritische und begründete Stellungnahmen
- Einstudierte sokratische Dialoge
- Plenumsdebatte
- vgl.: im Lernplan ausgewiesene Lernziele

Medienkompetenzrahmen:

Die SchülerInnen sollen im Fach Praktische Philosophie in ihren Medienkompetenzen geschult werden, indem sie...

... den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren	IF1, IF3, IF7
... Texte und andere Medien erschließen sowie kritisch hinterfragen	IF3, IF7
... den eigenen Umgang mit Medien beschreiben und bewerten	IF1, IF3, IF7
... eine Übersicht über unsere Medienwelt entwickeln und kritisch mit neuen Medien umgehen	IF4, IF7
... Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt hin erschließen	IF5, IF6
... die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken reflektieren und das eigene Medienverhalten bewusst gestalten.	IF1,IF3, IF7
... die Chancen und Grenzen der digitalen Medien erfassen und kritisch hinterfragen	IF2,IF3, IF7
Material: fest installierter Computer mit angeschlossenem Beamer und Lautsprechern und/oder Smartboard im Fachschaftsraum	

Stufe	Inhaltsfeld	Unterrichtsthema - Kompetenz
1. Armut in all ihren Formen und überall beenden		
6	IF 4: Strukturen des Zusammenlebens	Thema: Reicht es aus? Kompetenzen: Die SuS können... ...darlegen, welche Teile der Welt besonders von Armut betroffen sind. ... unterschiedliche Bedeutungen von Armut und Reichtum erklären. ... Formen der Armut unterscheiden und diese mit eigenen Beispielen erläutern.
2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.		
6	IF 4: Strukturen des Zusammenlebens	Thema: Reicht es auf? Kompetenzen: Die SuS können... ... beschreiben, wie Hunger entsteht und seine Ursachen untersuchen. ... Kriterien aufstellen, wie der Hunger auf der Welt bekämpft werden kann.
3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.		
4. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.		
8	IF4 Strukturen des	Thema: Chancen für eine gerechte Welt

	Zusammenlebens	Kompetenzen: Die SuS können... ...den Zusammenhang von Gerechtigkeit und Menschenrechten verstehen ...die Ziele einer inklusiven Gesellschaft erläutern
5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen		
8	IF 2: Zwischenmenschliche Beziehungen	Thema: Großbaustelle Pubertät Kompetenzen: Die SuS können... ...zentrale Begriffe rund um die Vielfalt geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung erklären und voneinander abgrenzen. ...den gesellschaftlichen und politischen Umgang mit Geschlechtervielfalt beurteilen.
9	IF 2: Zwischenmenschliche Beziehungen	Thema: Rollenspiele(r) Kompetenzen: Die SuS können... ...stellen verschiedene soziale Rollen (hier: Geschlechterrollen als soziale Rollen) authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen ...anhand der Rollen von Mann und Frau darstellen, dass sich im Laufe der Zeit bestimmte Rollenerwartungen verändern können. ...beurteilen, inwiefern ein rein binäres gesellschaftliches Geschlechterrollenverständnis problematisch sein kann.
Q1	IF 3: Das Selbstverständnis des Menschen	Thema: Ist der Mensch ein freies Wesen? Kompetenzen: Die SuS können... ...Sartre
6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten		

7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern		
8. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern		
8	IF Strukturen des Zusammenlebens	Thema: Der Traum von einer besseren Welt Kompetenz: Die SuS können...
9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen		
10	IF4 Strukturen des Zusammenlebens	Thema: Arbeitest du noch oder lebst du schon? Kompetenzen: Die SuS können... ...Zukunft der Arbeit
10. Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern		
8	IF 2	Thema: Zusammen leben – Einander begegnen

	Zwischenmenschliche Beziehungen	Methodenkompetenz: Die SuS können... ...
9	IF 2 Zwischenmenschliche Beziehung	Thema: (K)ein Platz für fremde Kulturen Methodenkompetenz: Die SuS können... ...
	IF 4 Strukturen des Zusammenlebens	Thema: Wie ist Frieden möglich? ...
11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.		
12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen		
13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen		
10	IF5 Gegenwart und Zukunft	Thema: Wachstum um jeden Preis? Methodenkompetenz: Die SuS können... ...Ursachen und Folgen der globalen Erwärmung sowie die moralische Relevanz dieser Thematik erklären. ... die Frage der Verantwortlichkeiten in Fragen des Klimaschutzes diskutieren.

		<p>... Strategien erörtern, mit denen ich als Einzelner einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.</p> <p>...ökonomische und ökologische Umgangsweisen mit der Natur untersuchen</p> <p>... Probleme aber auch Chancen einer ökologischen Umstrukturierung der Wirtschaft erkennen</p> <p>... eine eigene begründete Haltung zur Frage nach einem verantwortungsvollen Umgang mit Umweltverschmutzung einnehmen.</p>
<p>14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen</p>		
5	IF 5 Gegenwart und Zukunft	<p>Thema: Mensch und Natur</p> <p>Methodenkompetenz: Die SuS können...</p> <p>...die Begriffe „Natur“ und „Kultur“ definieren und unterscheiden.</p> <p>...beschreiben, was die Natur für den Menschen bedeutet.</p> <p>...erklären, inwiefern der Umgang des Menschen mit Umweltverschmutzung und Naturkatastrophen zu tun hat.</p> <p>...mein eigenes Handeln reflektieren und diskutieren, warum wir überhaupt die Natur schützen sollten.</p> <p>...Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten Umgangs mit unserer Natur aufzählen</p>
<p>15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.</p>		
<p>16. Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige,</p>		

rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen		
17. Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen		